

Betriebsanleitung **für MAY-Turbo**

Vorwort

Mit dem Kauf einer Turboanlage haben Sie sich für das Besondere entschieden.

Wie Ihnen bekannt ist, erreichen Sie mit diesem Auflader eine fast hundertprozentige Leistungssteigerung. Das bedeutet allerdings auch, daß einige Dinge zu beachten sind, die von der normalen Betriebsanleitung abweichen. Wir beschreiben nachfolgend nur die Aggregate und deren Einstellung, die geändert wurden und somit von der normalen Betriebsanleitung abweichen.

Alle nicht beschriebenen Punkte haben sich nicht geändert.

Inhalt

- **Elektrische Anlage**
- **Zündanlage**
- **Kraftstoffanlage**
- **Motor**
- **Roh-Luftfilter/Auspuffanlage**
- **Kühlsystem**
- **Getriebe-Hinterachse-Lenkung**
- **Kupplung**
- **Bremsen**
- **Technische Daten**
- **Garantie**

Elektrische Anlage

Grundsätzlich keine Änderung, es wurde lediglich zur besseren Kraftstoffversorgung eine elektrische Benzinpumpe 12V mit einem entsprechendem Relais eingebaut und abgesichert. Sicherung 12V, 15/8

Zündanlage

Bedingt durch die höheren Verbrennungstemperaturen wurden Bosch-Zündkerzen TYP WG 265 T 2 SP eingebaut. Diese Änderung

Technische Daten

Ladedruck 0,65 Atü bei allen Fahrzeugen

Leistung: OSI/20M/17M 180PS bei 5750
1/min= 190km/h

Leistung: Capri 180PS bei 6100 1/min =
200 km/h

beide Super Kraftstoff

Garantie

1. Der Hersteller gewährt eine Garantie bis zu einer Gesamtfahrleistung von 10.000km, jedoch höchstens bis zu einer Dauer von sechs Monaten nach dem Ersteinbau.
2. Der Garantieanspruch erstreckt sich nur auf den kompletten Turbosatz. Eine Garantie auf den Motor ,bzw. das Fahrzeug wird nicht geleistet.
3. Nach dem Einbau der Turboanlage ist die von den Ford-Werken gegebene Werksgarantie erloschen.
4. Ersatz eines mittelbaren oder unmittelbaren Schadens wird nicht gewährt. Ein Anspruch auf Wandlung oder Minderung besteht nicht.
5. Natürlicher Verschleiß und Beschädigungen, die auf fahrlässige oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, sowie Lagerungs- und Korrosionsschäden sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Sobald sich eine Störung bemerkbar macht, sprechen Sie bitte Ihren Lieferanten an, bzw. in Zweifelsfall die Schwabengarage.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und gute Fahrt mit Ihrem Wagen,

Ihre Schwabengarage AG Kundendienst

Getriebe-Hinterachse-Lenkung

Getriebe:keine Änderung

Hinterachse: einstellbare Koni-
Stoßdämpfer

Lenkung: keine Änderung

Kupplung:

Kupplungsdruckplatte verstärkte
Ausführung (Tellerfederkupplung
mit erhöhtem Anpreßdruck
lieferbar)

Kupplungsblock verstärkt

Bei Kupplungsschäden bitte nur
verstärkte Ausführung
verwenden,lieferbar über die
Schwabengarage AG.

Kühlsystem

Keine Änderung, jedoch
sollte unbedingt darauf
geachtet werden,daß der
Motor möglichst schnell
seine Betriebstemperatur
erreicht. In keinem Fall
vor Erreichung von 60 C
Wassertemperatur mit
Volllast
fahren.Warmfahren erfolgt
in den kleinen Gängen.

Sollte bei Höchstleistung
der Motor zu heiß
werden,so ist zu
kontrollieren, ob der
Kühler sauber ist.
(Insekten etc. entfernen).

Es wird der Einbau eines
Kühlwasserthermostates

kann dazu führen, daß bei häufigen Kurzstreckenverkehr, wobei der Motor naturgemäß seine normale Betriebstemperatur nicht erreicht, die Zündkerzen verrußen. Die Folge wäre ein unrunder Motorlauf bzw. Aussetzer.

Wir empfehlen deshalb besonders im Winter, die Zündkerzen nach 2-3000 km Laufleistung ausbauen und sandstrahlen zu lassen.

Der Elektrodenabstand der Zündkerzen (0,35mm) darf nicht verändert werden. Der Zündzeitpunkt ist auf 8° vor OT einzustellen. Der Verteilerfinger hat einen Drehzahlbegrenzer. Nicht mit normalen Verteilerfinger fahren, da sonst die Gefahr des Überdrehens besteht.

Kraftstoffanlage

Die serienmäßige Kraftstoffpumpe ist außer Betrieb gesetzt, kann aber jederzeit bei Ausbau der Anlage wieder in Betrieb genommen werden

Der Vergaser muß grundsätzlich nicht geöffnet werden, da sich vor der Benzinpumpe ein Kraftstoffvorfilter befindet, der ein Verschmutzen des Vergasers vermeidet. Die Vergaserbestückung wurde nicht geändert. Es wurde lediglich ein Plastikrohr auf das Rohr der inneren Schwimmergehäusebelüftung gesetzt. Die äußere Schwimmergehäusebelüftung bleibt geschlossen und wurde festgelegt.

Das Novoverventil ist durch eine Kugel im Verbindungsschlauch zum Ventildeckel stillgelegt. Bei Montage des Luftfilters ist unbedingt darauf zu achten, daß dieses Plastikrohr nicht abgeknickt wird, da sonst zwangsläufig Aussetzer bei höheren Drehzahlen auftreten.

Zur Abdichtung des Schwimmergehäuses wurde eine Dichtung aus besonderem Material

mit Öffungsbeginn 80C
empfohlen.

Bremsen

Bremsanlage für OSI-
Coupe und Capri wurde
nicht geändert. Verwendet
werden für die
Scheibenbremsen Klötze
mit einer höheren
Wärmeaufnahme,
TEXTAR mit der
Bezeichnung : Katalog-Nr.
OSI-4000, Qualität
V1431G. Capri-4032,
Qualität V1431G.

Bremsanlage für 17M/20M
wurde geändert. Verwendet
wird die serienmäßige
Scheibenbremsanlage incl.
der verstärkten Federbeine
des Modells P7 A/125PS.

Die erforderlichen
Austauschteile sind im
Bedarfsfall über jeden
autorisierten Ford-Händler
zu beziehen.

Reifen

In jedem Fall sind HR-Reifen zu
verwenden mit einer zuössigen
Höchstgeschwindigkeit von über 180
km/h.

Luftdruck wie vom Hersteller
angegeben, jedoch nicht unter 1,8 atü.

- OSI 185x15HR Felge 5,1/2J.
- Capri 165x13HR Felge 5J bzw.
5,1/2 J. 175x13HR Felge 5J bzw. 5
1/2 J bzw. 6J.
- 17M/20M 175x14 HR Felge 5J
oder 185x14HR Felge 6J

verwendet. Außerdem wurde das Gehäuse zusätzlich mit einer Spezialdichtmasse abgedichtet. Die Leerlaufdrehzahl beträgt bei warmen Motor ca. 1000 U/min. Die Kaltstartautomatic öffnet bei ca. 30-40°.

Die Leerlaufgemischanreicherung liegt an der Magergrenze. Wir empfehlen Ihnen, den Vergaser im Rahmen der Generalinspektion nicht öffnen zu lassen. Die erste Überprüfung und Reinigung des Vergasers sollte erst nach 50.000km Laufleistung erfolgen. Der Kraftstoffvorfilter sollte jedoch alle 10000km ausgetauscht werden.

Motor

Der Motor ist unbedingt mit einem HD-Öl zu fahren, das der Ford Spezifikation entsprechen muss. Empfohlen wird das Mobil Oil Super 10/50 SAE.

Das Anzugsdrehmoment der Zylinderkopfschrauben wurde auf 12m/kg erhöht. Die Werte für die Ansaugkopfschrauben haben sich nicht geändert. Das 1. Nachziehen der Zylinderkopfschrauben, sowie des Ansaugkopfes muß nach 500km erfolgen. Ansonsten ist bei jedem Inspektions- oder Wartungsdienst unbedingt darauf zu achten, daß die Zylinder- und Ansaugkopfschrauben mit dem nötigen Drehmoment nachgezogen werden.

Roh-Luftfilter

Unbedingt alle 5000km abschrauben, in Benzin oder dergleichen sauber auswaschen, ausblasen und wieder frisch einölen.

Beim Befahren besonders staubiger Strassen ist eine Reinigung alle 3000km empfehlenswert.

Auspuffanlage

wurde geändert. Alle Teile sind über die Schwabengarage AG, Stuttgart lieferbar.